

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 20. Mai 2015**



Anwesend: Daniel Hilti
Klaus Beck
Markus Beck
Simon Biedermann
Markus Falk
Walter Frick
Andreas Heeb
Martin Hilti
Alexandra Konrad-Biedermann
Anton Ospelt
Jack Quaderer
Caroline Riegler
Rudolf Wachter

Entschuldigt: -

Beratend: -

Zeit: 17.30 - 19.00 Uhr

Ort: Gemeinderatszimmer Rathaus

Sitzungs-Nr. 7

Behandelte
Geschäfte: 100 - 113

Protokoll: Uwe Richter

100 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 06. Mai 2015

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Das Gemeinderatsprotokoll der Sitzung vom 06. Mai 2015 wird genehmigt.

102 Unterstützung der politischen Parteien: Festlegung der Beiträge

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 06. Mai 2015, Trakt. Nr. 94, wurde folgender Antrag behandelt:

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. Oktober 2004, Trakt. Nr. 261, und vom 14. Februar 2007, Trakt. Nr. 32, sowie am 23. März 2011, Trakt. Nr. 47, die Beiträge an die politischen Parteien folgendermassen festgelegt:

Jede im Gemeinderat vertretene Partei erhält einen Sockelbeitrag von CHF 6'000.

Zudem erhält jede im Gemeinderat vertretene Partei einen Beitrag von CHF 2'000 pro Gemeinderatssitz (inkl. Gemeindevorsteher).

Der Beitrag wird jeweils ab der begonnenen Mandatsperiode festgelegt.

Die bisherige Regelung würde folgende Zahlungen an die politischen Parteien bedeuten:

Partei	Grundbeitrag	Beitrag pro Gemeinderatssitz	Total	%
FBP (5 Sitze)	6'000	10'000	16'000	32
FL (1 Sitz)	6'000	2'000	8'000	16
VU (6 Sitze)	6'000	12'000	18'000	36
DU (1 Sitz)	6'000	2'000	8'000	16
Total	24'000	26'000	50'000	100

Gegenüber den bisherigen Unterstützungsbeiträgen würde damit eine Erhöhung um CHF 6'000 notwendig, da eine Partei mehr im Gemeinderat vertreten ist.

Im Landesvergleich kann ist ersichtlich, dass die Gemeinde Schaan mit bisher insgesamt CHF 44'000.-- den höchsten Beitrag an die Ortsparteien entrichtet. Im Zuge der allgemeinen Sparbemühungen könnte darüber diskutiert werden, den Grundbeitrag pro Partei z.B. auf CHF 5'000.-- zu reduzieren, womit eine Erhöhung um nur noch CHF 2'000.-- vorgenommen würde.

An der Gemeinderatssitzung hat die FBP-Fraktion folgenden neuen Vorschlag vorgelegt:

	Sitze neu	Grundbetrag	Beitrag pro Gemeinderatssitz	Total	Veränderung
FBP	5	2'200	14'000	16'200	-1'800
VU	6	2'200	16'800	19'000	1'000
FL	1	2'200	2'800	5'000	-3'000
DU	1	2'200	2'800	5'000	5'000
Total		8'800	36'400	45'200	1'200

Der Gegenvorschlag wurde wie folgt begründet:

Die Gemeinde Schaan bezahlt jährlich für die Unterstützung der politischen Parteien einen Betrag von CHF 44'000.--. Im Landesvergleich ist zudem ersichtlich, dass Schaan den höchsten Betrag an die Ortsparteien entrichtet.

Der aktuelle Verteilschlüssel sieht pro Partei je einen Sockelbeitrag von CHF 6'000.-- sowie einen zusätzlichen Beitrag von CHF 2'000.-- pro Gemeinderatssitz vor. Im Vergleich mit der Unterstützung der Parteien auf Landesebene ist der Anteil für den Sockelbeitrag in Schaan deutlich zu hoch.

Dieser Verteilschlüssel führt zu der paradoxen Situation, dass kleine Parteien mit nur einem Gemeinderatssitz 50% des Betrages einer Partei mit 5 Gemeinderatssitzen erhalten.

Durch den derzeitigen Verteilschlüssel werden „Kleinparteien“ gegenüber den grossen Parteien unverhältnismässig stark bevorteilt. Diese Situation muss aus Sicht der FBP-Gemeinderatsfraktion bereinigt und ein fairer Verteilschlüssel definiert werden.

Die FBP Fraktion erachtet es in der aktuellen Zeit des Sparens für nicht sinnvoll, für die Unterstützung der politischen Parteien bedeutend mehr Geld aufzuwenden.

Eine faire Lösung kann mit einem deutlich geringeren Sockelbetrag und dafür mit einer Erhöhung des Beitrages pro Gemeinderatssitz erwirkt werden:

Der Antrag wurde im Verlaufe der Diskussion zurückgestellt, um an der nächsten Gemeinderatssitzung erneut behandelt zu werden.

Die Diskussion im Gemeinderat hat gezeigt, dass keine Erhöhung des Gemeindebeitrages erfolgen soll. Dies hätte bei Beibehaltung der Praxis folgende Auswirkungen:

Partei		Grundbeitrag	Beitrag pro Gemeinderatssitz		Total	bisheriger Stand	Veränderung
FBP (5 Sitze)	5	4500	2'000	10'000	14'500	18000	-3'500
FL (1 Sitz)	1	4500	2'000	2'000	6'500	8000	-1'500
VU (6 Sitze)	6	4500	2'000	12'000	16'500	18000	-1'500
DU (1 Sitz)	1	4500	2'000	2'000	6'500	0	6'500
Total		18'000		26'000	44'000	44000	0

Derzeit werden ca. 40 % des Gesamtbeitrages für den Grundbeitrag entrichtet. Der Vorschlag der FBP sieht eine Senkung auf 20 % vor. In der folgenden Tabelle wird aufgezeigt, welche Auswirkungen eine Senkung des Grundbeitrages auf 30 % hätte:

Partei		Grundbeitrag	Beitrag pro Gemeinderatssitz		Total	bisheriger Stand	Veränderung
FBP (5 Sitze)	5	3300	2'365	11'825	15'125	18000	-2'875
FL (1 Sitz)	1	3300	2'365	2'365	5'665	8000	-2'335
VU (6 Sitze)	6	3300	2'365	14'190	17'490	18000	-510
DU (1 Sitz)	1	3300	2'365	2'365	5'665	0	5'665
							0
Total		13'200		30'745	43'945	44000	-55

Antrag

Diskussion und Beschlussfassung über den Antrag der FBP zum Beitrag der Gemeinde Schaan an die politischen Parteien 2015 - 2019.

Erwägungen

Während der Diskussion werden folgende Punkte besprochen:

- Der Antrag der FBP wurde an der letzten Sitzung zurückgestellt. In der Zwischenzeit wurde ein Vergleich mit den Unterstützungen in den anderen Gemeinden erstellt (ausser Balzers, welches ein ganz anderes System hat), welcher zeigt, dass die Grundbeiträge der Gemeinden zwischen 30 und 40 % der gesamten Beiträge betragen. Beim Land beträgt der Grundbeitrag rund 25 %.
- Ein Gemeinderat äussert, dass es für ihn nicht verständlich sei, wenn die „alte“ Lösung als unfair beurteilt werde. Wirklich fair wäre, die Fixkosten zu eruieren und die Beiträge einzeln festzulegen, was aber natürlich nicht realistisch sei. In der Folge stellt er den **Antrag**, den Grundbeitrag auf CHF 5'300.-- und den Mandatsbeitrag auf CHF 1'750.-- festzulegen. Dies ergebe die gleiche prozentuale Verteilung wie bisher.

Partei	Grundbeitrag	Summe Beitrag Gemeinderatssitz	Total	%
FBP (5 Sitze)	5'300	8'750	16'000	31.97
FL (1 Sitz)	5'300	1'750	8'000	16.04
VU (6 Sitze)	5'300	10'500	18'000	35.95
DU (1 Sitz)	5'300	1'750	8'000	16.04
Total	21'200	22'750	43'950	100

- Zur „Fairness“ wird festgehalten, dass es u.a. darum gehe, wie viel ein Gemeinderatssitz zähle. Das heisst, es solle berücksichtigt werden, wie viele Kommissionsmitglieder eine Partei stelle. Es könne doch nicht sein, dass eine Partei mit einem Sitz die Hälfte des Beitrages einer Partei mit fünf Sitzen erhalte.
- Mit einem niedrigeren Grundbeitrag sei das System unabhängiger von der Anzahl der im Gemeinderat vertretenen Parteien.
- Es wird in Frage gestellt, wofür bei mehr Gemeinderatssitzen mehr Geld notwendig sei, was denn mit diesem Geld gemacht werde. Dieser Zusammenhang sei nicht verständlich. Konsequenz wäre doch, wenn alle den gleichen Betrag erhielten. Auch dies sei aber nicht realistisch, also müsse ein Kompromiss gesucht werden.
- Konsens besteht darin, nicht mehr auszugeben als bisher. Es wird deshalb der **Antrag** gestellt, den Grundbeitrag in der bisherigen Gesamthöhe von CHF 18'000.-- zu belassen und auf vier Parteien aufzuteilen, d.h. einen Grundbeitrag von CHF 4'500.-- pro Partei zu beschliessen, und auch den Mandatsbeitrag von CHF 2'000.-- bestehen zu lassen.
- Dieser Vorschlag wird als „nicht gerecht“ bezeichnet, der Antrag der FBP sei fairer.

- Ein Gemeinderat beurteilt einen Grundbeitrag von CHF 5'000.-- und Mandatsbeitrag von CHF 2'000.-- als fair. In früheren Jahren habe es diese Diskussion nie gegeben. Sie sei wohl auf die zusätzliche Partei zurückzuführen. Falls dies das Ziel der Diskussionen sei, sei dies auch „in Ordnung“.
- Es wird von mehreren Seiten festgehalten, dass der Antrag und die Diskussion nicht auf eine Partei zielen. Ziel sei, nicht mehr Geld auszugeben und eine fairere Verteilung auf Grund der Anzahl an Gemeinderatssitzen und der Kommissionsarbeit zu erreichen. Ziel sei die Förderung für Aufgaben, die für die Gemeinde Schaan geleistet werden, es gehe nicht gegen eine Partei.
Ein Gemeinderat hält fest, es gehe weder gegen die DU noch gegen die FL, es werde niemandem „Prügel zwischen die Beine geworfen“. Er wolle diese „Landtagsrhetorik“ im Gemeinderat nicht.
Ergänzt wird, dass die Diskussion nicht persönlich genommen werden dürfe. Es solle diskutiert werden, aber nicht in einer „radikalen Form“. Der Antrag von CHF 4'500.-- Grundbeitrag sei fair.

Gemäss Geschäftsordnung des Gemeinderates ist über den zuletzt gestellten Antrag zuerst abzustimmen, d.h. es wird zuerst über den Antrag CHF 4'500.-- Grundbeitrag und CHF 2'000.-- Mandatsbeitrag abgestimmt.

Beschluss (8 Ja, 13 Anwesende)

1. Der Gemeinderat legt den Beitrag an die politischen Parteien fest:

Jede im Gemeinderat vertretene Partei erhält einen Sockelbeitrag von CHF 4'500.--. Zudem erhält jede im Gemeinderat vertretene Partei einen Beitrag von CHF 2'000.-- pro Gemeinderatssitz (inkl. Gemeindevorsteher).
2. Der Gemeindevorsteher wird ermächtigt, diese Beiträge ohne weiteren Gemeinderatsbeschluss jeweils zu Anfang des Jahres an die politischen Parteien auszubezahlen.

Damit erhalten die politischen Parteien folgende Beiträge:

Partei	Grundbeitrag	Beitrag pro Gemeinderatssitz	Total
FBP (5 Sitze)	4500	2'000	14'500
FL (1 Sitz)	4500	2'000	6'500
VU (6 Sitze)	4500	2'000	16'500
DU (1 Sitz)	4500	2'000	6'500
Total	18'000		44'000

103 Kommissionsbesetzung

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 06. Mai 2015, Trakt. Nr. 95, wurden die ersten Kommissionen bereits besetzt. Ausstehend sind noch folgende:

Röm.-Kath. Pfarreistiftung St. Laurentius	- Pfarrer (Präsident) - 2 Mitglieder
Schwimm- und Badeanstalt Mühleholz	- 1 Mitglied
Stiftung Pachtgemeinschaft	- 1 weiterer Gemeinderat - 2 Vertreter der Landwirtschaft (staatlich anerkannte Landwirte) - 1 Vertreter der Bodeneigentümer - 1 weiteres Mitglied
Stiftung Familienforschung	- 4 Mitglieder
Arbeitsgruppe Standort Schaan	- 1 Gemeinderat
Jahrmarktkommission	- 2 Mitglieder
Wahlkommission	- 8 Mitglieder (2 davon Ersatz)
Stimmzähler	- 8 Mitglieder (2 davon Ersatz)
Kommission Gemeinwesenarbeit	- 4-6 weitere Mitglieder (bisher 3, inkl. Familienhilfe)
Energiekommission	- 4-5 weitere Mitglieder
Gemeineschulrat	- Pfarrer - 2 weitere Mitglieder
Kommission Kirche und Friedhof	- 4 Mitglieder (inkl. Pfarrer)
Kulturkommission	- 5 weitere Mitglieder
Bau-, Rufe- und Deponiekommission	- 1 weiteres Mitglied
Sportkommission	- 3 weitere Mitglieder
Forst- und Umweltkommission	- weitere Mitglieder

Antrag

Der Gemeinderat nimmt die weitere Kommissionsbesetzung vor.

Erwägungen

Stiftung Familienforschung: Es ist Ziel, den Stiftungsrat noch zumindest bis zum Aufschalten der online-Version in der bisherigen Besetzung beizubehalten. Die bisherigen Mitglieder werden entsprechend angefragt. Zudem wird noch das Wohnsitzerfordernis der Kommissions- bzw. Stiftungsratsmitglieder geprüft.

Standort Schaan: Die Arbeitsgruppe soll sich zuerst mit dem weiteren Inhalt der Arbeit befassen. Zudem soll sie prüfen, welche Externen Einsitz in die Kommission nehmen könnten.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Gemeinderat besetzt die Kommissionen:

Röm.-Kath. Pfarreistiftung St. Laurentius	<ul style="list-style-type: none"> - Pfarrer Florian Hasler (Präsident) - Ingrid Sonnberger (VU) - Markus Büchel (FBP)
Schwimm- und Badeanstalt Mühleholz	<ul style="list-style-type: none"> - Roland Sele (VU)
Stiftung Pachtgemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinderat Andreas Heeb - Josef Walser (FBP, Vertreter Bodeneigentümer)
Jahrmarktkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Gerhard Sonnberger (VU) - Urs Baumgartner (VU)
Wahlkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Daniel Wenaweser (DU) - Thomas Russenberger (FBP) - Yvonne Walser (FBP) - Petra Frick (FBP) - Heribert Beck (VU) - Toni Quaderer (VU) - Ewald Risch (VU) - Georg Kaufmann (FL) - Rita Walch (FL)

Stimmenzähler	<ul style="list-style-type: none"> - Sabine Banzer (FBP) - Kurt Kaiser (FBP) - Marion Walser (FBP) - Rudolf Wachter (VU) - Ingrid Mechnig (VU) - Michael Biedermann (VU) - Sara Bagladi (FL) - Nadine Batliner (FL)
Kommission Gemeinwesenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Melanie Lampert (FBP) - Christine Hosse-Quaderer (VU)
Energiekommission	<ul style="list-style-type: none"> - Marcel Caduff (VU) - Gerhard Müller (FL)
Gemeindeschulrat	<ul style="list-style-type: none"> - Pfarrer Florian Hasler - Astrid Frick (FL) - Tina Gerner-Matt (Elternvereinigung)
Kommission Kirche und Friedhof	<ul style="list-style-type: none"> - Pfarrer Florian Hasler - Renate Frommelt (FBP) - Ingrid Sonnberger (VU)
Kulturkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Monika Hemmer (VU) - Emerita Walser (VU) - Elisabeth Hoop-Bagladi (FL) - Petra Eichele (FL)
Bau-, Rufe- und Deponiekommission	<ul style="list-style-type: none"> - Philipp Baumgartner (VU)
Sportkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Walter Rohrer (FBP) - Daniela Frick (VU) - Melanie Vonbun-Frommelt (FL)
Forst- und Umweltkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Rainer Frick (FBP) - Marco Sele (VU)

105 Revisionsbericht 2014 der Stiftung Familienforschung und Dorfchronik Schaan

Ausgangslage

Laut Statuten der Stiftung Familienforschung und Dorfchronik nimmt die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Schaan die Finanz- und Verwaltungskontrolle vor und stellt anschliessend Bericht und Antrag an den Gemeinderat.

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Buchhaltung und die Jahresrechnung 2014 geprüft und den vorliegenden Revisionsbericht erstellt.

Antrag

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis und erteilt dem Stiftungsrat Entlastung.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

106 Revisionsbericht 2014 der Stiftung Pachtgemeinschaft Schaan

Ausgangslage

Laut Statuten der Stiftung Pachtgemeinschaft nimmt die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Schaan die Finanz- und Verwaltungskontrolle vor und stellt anschliessend Bericht und Antrag an den Gemeinderat.

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Buchhaltung und die Jahresrechnung 2014 geprüft und den vorliegenden Revisionsbericht erstellt.

Antrag

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis und erteilt dem Stiftungsrat Entlastung.

Erwägungen

Bei der Pachtgemeinschaft stehen Beträge von zwei Landwirten aus (rund CHF 9'000.-- bzw. 21'000.--), die in der Buchhaltung noch geführt werden. Die Verbuchung ist zu prüfen, zudem muss geklärt werden, nach welcher Zeit und welchen Verfahren diese als uneinbringlich abzuschreiben sind. Die Verfahren laufen, diese Landwirte haben aber auch keinen Boden von der Pachtgemeinschaft mehr.

Der um rund 40 % erhöhte Beratungsaufwand ist auf die grosse Anzahl an Bodenakquirierungen zurück zu führen. Dabei sind der Fachberater, Geometer u.a. involviert, wobei wegen der grossen Anzahl neuer Parzellen ein rund doppelt so hoher Betrag wie budgetiert angefallen ist. Die Kostenkontrolle ist gut und funktioniert.

Fachleute werden immer benötigt, wie dies auch in anderen Kommissionen der Fall ist. So muss die Bodenbewertung durch eine Fachperson vorgenommen werden, ebenso die Aufnahme und Beurteilung von Schäden z.B. durch falsche oder zur Unzeit durchgeführte Bewirtschaftung. Die öffentliche Ausschreibung der Fachberatung und Geschäftsleitung ist in Vorbereitung.

Ein Gemeinderat hält fest, dass die Bodenakquirierungen äusserst wichtig sind, alle Pächter profitieren davon. Die Pachtgemeinschaft ist eine sehr gute Institution, er lobt die Gemeinde und die Stiftung für die gute Arbeit. Auch die fachliche Begleitung durch die derzeitige Fachberatung wird als exzellent beurteilt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

110 Sportplatzgebäude Rheinwiese – Sanierung Terrasse / Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Projekt und Kredit

Im Voranschlag für das Jahr 2015 wurde für die Sanierung der Terrasse beim Sportplatzgebäude ein Betrag von CHF 210'000.-- aufgenommen. Grund dafür war, dass sich bereits seit mehreren Jahren immer wieder die Waschbetonplatten von den Sitzstufen und den Treppen ablösen und wegfallen. In den vergangenen Jahren wurden diese Schäden wiederholt notdürftig repariert. Da das Schadensausmass sich nun dermassen vergrössert hat und zusätzlich festgestellt wurde, dass die Terrassenabdichtung auch teilweise undicht ist, ist eine Sanierung unauf-schiebbar.

Im Zuge der Detailabklärungen hat sich herausgestellt, dass eine Sanierung des Bestandes wenig sinnvoll ist, da auf der bestehenden Terrasse seit jeher das Platzangebot beengt ist, die Pflanztröge auf dem Terrassenniveau die Sicht auf die Spielfelder beeinträchtigen und die Sitzstufen wenig genutzt werden.

Die vorgesehene Sanierung sieht daher die Aufhebung der Sitzstufen und den Rückbau der oberen Pflanztröge vor, sodass das Platzangebot auf der Terrasse um das Ausmass dieser Elemente erweitert wird, was einer Vergrösserung der Terrassenfläche um rund 40 m², von derzeit ca. 85 m² auf 125 m², entspricht.

Die Umsetzung des Projektes ist im Zeitfenster vom 15. Juni 2015 bis 14. August 2015 geplant.

Gemäss Grobkostenschätzung des Architekturbüros Peter Konrad ist für die Umsetzung dieses Bauvorhaben mit einem Aufwand von CHF 210'000.-- zu rechnen.

Arbeitsvergaben

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte wurde folgende Arbeitsgattung nach dem Direktvergabeverfahren ausgeschrieben:

BKP 211 Baumeisterarbeiten

Der Eingabetermin der Offerten war auf Montag, 04. Mai 2015, 17.00 Uhr, festgelegt. Die Offertöffnung erfolgte am Dienstag, 05. Mai 2015 in der Gemeindebauverwaltung.

Die Offerten wurden vom beauftragten Büro auf deren Inhalt und Preise überprüft und das entsprechende Offertvergleichsformular ausgefüllt.

Dem Antrag liegen bei:

- Baueingabe vom März 2015
- Grobkostenschätzung Peter Konrad Architekturbüro AG vom 11.05.2015 (elektronisch)
- Offerteingangsprotokoll
- Offertöffnungsprotokoll
- Offertvergleich u. Vergabeantrag (elektronisch)
- Originalofferten

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das Projekt „Sanierung Terrasse“ nach den Plänen des Büros Peter Konrad Architekturbüro AG, 9494 Schaan und bewilligt den Kredit im Betrag von CHF 210'000.--.
2. Folgender Auftrag wird an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben:

BKP 211, Baumeisterarbeiten

an die Firma Frickbau AG, Bauunternehmen, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 55'432.05 inkl. 8 % MwSt.
> *Summe KV CHF 60'000.--* <

Erwägungen

Die Sanierung der Stufen ist unabdingbar. Über mehrere Jahre hinweg wurden behelfsmässige Sanierungen durchgeführt. Eine Sanierung der Stufen würde lediglich um ca. CHF 30'000.-- günstiger zu stehen kommen als das vorliegende Projekt. Auf Grund der ersten Ausschreibungsergebnisse kann damit gerechnet werden, dass der Kredit unterschritten wird.

Das Gebäude selbst ist in gutem Zustand. Heute würde es wohl anders gebaut, nicht zuletzt wegen des immer mehr aufkommenden Mädchenfussballs (Garderoben, Duschen). Reparaturen wie Küche, Heizung oder anderes werden immer wieder notwendig sein.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

111 Antrag auf Aufnahme in die Vereinsliste des Vereins Musical Kids

Ausgangslage

Der Verein Musical Kids Liechtenstein wurde im März 2009 gegründet und in der Gemeinde Eschen eingetragen. Der Verein unterrichtet Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren in Gesang, Tanz und Schauspiel. Seit 2010 trainiert der Verein im GZ Resch. Ebenfalls wurde im Jahr 2010 Antrag auf Aufnahme in die Vereinsliste der Gemeinde Schaan gestellt. Dieser Antrag wurde damals abgelehnt, da der Verein seinen Sitz erst neu in unserer Gemeinde hatte. Die Richtlinien für die Schaaner Vereine betr. der Gewährung von Vereinsbeiträgen sieht vor, dass nur Vereine, die länger als drei Jahre in Schaan den offiziellen Vereinssitz haben, Aufnahme in die Vereinsliste finden.

Nun wurde gut fünf Jahre später ein erneutes Gesuch gestellt. Dem Verein gehören heute 25 Kinder und Jugendliche an, wovon 12 in Schaan wohnhaft sind.

Auftritte in unserer Gemeinde werden regelmässig wahrgenommen.

Behandlung in der Kulturkommission

Die Kulturkommission hat sich mit diesem Gesuch befasst.

Die Richtlinien für die Schaaner Vereine betr. der Gewährung von Vereinsbeiträgen regeln die Bedingungen für eine Aufnahme in die Vereinsliste. Aufnahme finden Vereine, die länger als drei Jahre in Schaan den offiziellen Vereinssitz haben und keine kommerziellen Ziele verfolgen. Ebenfalls ist vorgegeben, dass mindestens 10 aktiv am Vereinsleben teilnehmende Mitglieder vorhanden sein müssen. Das Reglement unterscheidet folgende Vereinskategorien:

- A Schaaner Ortsvereine
- B Allgemeine Vereine
- C Ausländervereinigungen
- C Freizeitvereine

Die Kulturkommission empfiehlt dem Gemeinderat, die Musical Kids in die Vereinsliste aufzunehmen (einstimmig). Ebenfalls wird empfohlen, diesen Verein als B-Verein zu führen (mehrheitlich). Neben den Vergünstigungen für den Raumbedarf wird der Verein damit mit einem jährlichen Unkostenbeitrag von CHF 600 unterstützt.

Dem Antrag liegen bei:

- Antragsschreiben 2015 (*elektronisch*)
- Antragsschreiben 2010 (*elektronisch*)
- Mitgliederliste (*elektronische*)
- Statuten (*elektronisch*)

Antrag

Die Kulturkommission Schaan beantragt, die Musical Kids als B-Verein auf die Schaaner Vereinsliste aufzunehmen.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

112 Spende zu Gunsten der Erdbeben-Opfer in Nepal

Ausgangslage

Am 24. April 2015 hat in Nepal, einem der ärmsten Länder der Welt, ein verheerendes Erdbeben der Stärke 7.8 stattgefunden. Es kam seither zu mehreren mittleren und stärkeren Nachbeben, welche die Bevölkerung weiter in Mitleidenschaft ziehen.

Das Liecht. Rotes Kreuz wie die Caritas Liechtenstein haben zu „Hilfe für Nepal“ aufgerufen, in der Schweiz wurde ein nationaler Sammeltag durchgeführt.

Die Gemeinde Schaan hat in den letzten Jahren immer wieder bei solch verheerenden Katastrophen Gelder gespendet, unabhängig von Spenden des Landes, des Katastrophenfonds der Gemeinden oder anderer Gemeinden selbst. Die Spenden wurden nach Abklärung der Verwaltungskosten jeweils an das Liecht. Rote Kreuz und / oder die Caritas Liechtenstein getätigt (je nachdem, ob beide Institutionen oder nur eine sich engagiert hat).

Gemeinderatsbeschluss	Anlass	Betrag in CHF
12. November 2013	Taifun Haiyan, Philippinen	15'000
20. Juni 2012	Erdbeben, Emilia Romagna (I)	25'000
17. August 2011	Hungerkatastrophe Ostafrika	50'000
18. August 2010	Flutkatastrophe, Pakistan	50'000
20. Januar 2010	Erdbeben, Haiti	50'000

Nachdem an der Gemeinderatssitzung vom 06. Mai 2015 eine Spende grundsätzlich begrüsst und auch eine höhere Spende als die letzte von CHF 15'000.-- angesprochen wurde, beantragt die Gemeindevorstehung eine Spende in der Höhe von CHF 30'000.--.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Gemeinderat beschliesst eine Spende in der Höhe von CHF 30'000.-- an das Liecht. Rote Kreuz zu Gunsten der Erdbebenopfer in Nepal sowie den entsprechenden Nachtragskredit.

Informationen

1. Pestkappile

Der Gemeinderat wird informiert, dass beim Pestkappile am Fürstenweg erneut Befall von Moos und Flechten festgestellt wurde. Es wird deshalb auf Kosten der Versicherungen saniert.

2. Fürstenweg

Der Fürstenweg wurde auf Vaduzer Hoheitsgebiet verlegt. Die neue Wegführung ist äusserst steil, was u.a. auch bereits in einem Leserbrief in den Tageszeitungen bemängelt wurde.

Es ist dem Gemeinderat ein Bedürfnis, diese Wegführung zu verbessern und den Fussgängern die Strecke leichtgängiger zu machen. Gemeindevorsteher Daniel Hilti wird dazu mit der Gemeinde Vaduz Kontakt aufnehmen.

Schaan, 08. Juni 2015

Gemeindevorsteher Daniel Hilti: _____